

Friedenslicht Schweiz



Auch in diesem Jahr wird in einigen Schweizer Städten das Friedenslicht entzündet. Am dritten Adventssonntag dem **16. Dezember um 17 Uhr** treffen sich in Zürich, in Luzern und in Basel viele Menschen zu diesem konfessionell neutralen, nicht gewinnorientierten internationalen Weihnachtsbrauch.

Wenn auch Sie in Ihrer Gemeinde, Ihrem Quartier, Ihrer Stadt diesen Brauch initiieren und weitertragen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an den Verein Friedenslicht Schweiz.

Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und anderen Mitmenschen eine Freude und Herzlichkeit zu schenken.

Das Motto 2018: Ein Funke Hoffnung

Es soll möglichst viele Menschen für ein friedvolles Miteinander und zu unvoreingenommenen, grenzenlosen Begegnungen zwischen Mitmenschen aller Kulturen, Religionen und Hautfarben sowie Gesunden und Kranken motivieren. Das Friedenslicht ist auch ein Herzensöffner, um **Danke** zu sagen, um **Verzeihung** zu bitten oder einem Kranken **gute Besserung** zu wünschen.

Die langjährige Patronatsträgerin, **Denk an mich, Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderung**, übernimmt auch dieses Jahr das Patronat.

Die Spenden gehen an das Projekt **Barrierefreie Ferien mit Reka - Denk an mich macht die Feriendörfer hindernisfrei**.



Verein Friedenslicht Schweiz
Kurt Jürg Ebnöther
078 777 56 01
(Montag - Freitag 14 - 19 Uhr)
kommunikation@friedenslicht.ch
www.friedenslicht.ch